

Neues Studienjahr an der HSR Semesterstart mit gefragten Master-Studiengängen

Am 15. September 2008 beginnt an der HSR Hochschule für Technik Rapperswil ein neues Studienjahr. Neben 287 Bachelor-Studierenden beginnen erstmals auch Master-Studierende ihre Ausbildung an der HSR. Der Master of Science in Engineering MSE zählt 33 Studierende, der International Master of Landscape Architecture IMLA startet mit 25 Neueintritten.

Im Vergleich zum letzten Studienjahr ist die Zahl der eintretenden Bachelorstudierenden leicht gestiegen. Verzeichnete die HSR im Vorjahr 276 Neueintritte, so beginnen diesen Herbst in den Studiengängen Elektrotechnik, Informatik, Maschinentchnik, Bauingenieurwesen, Landschaftsarchitektur und Raumplanung 287 angehende Ingenieurinnen und Ingenieure ein Bachelor-Studium. Besonders zugelegt hat der Studiengang Informatik: Er ist gegenüber dem Vorjahr um 25 Prozent gewachsen. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass die HSR diesen Herbst zum ersten Mal ein berufsbegleitendes Teilzeit-Studium in Informatik anbietet.

Erfolgreiche Master-Studiengänge

Ein Erfolg sind auch die beiden neuen Master-Studiengänge an der HSR. Im Rahmen des Master of Science in Engineering MSE wollen sich zwei Frauen und 31 Männer an der HSR in einem Fachbereich aus dem Ingenieurwesen spezialisieren. Die Studierenden verteilen sich auf die Vertiefungsrichtungen «Environmental Engineering», «Innovation in Products, Processes and Materials», «Sensor, Actuator and Communication Systems» sowie «Software and Systems».

Beim International Master of Landscape Architecture IMLA haben von 36 Studienbewerberinnen und -bewerbern 25 Personen die Eintrittshürde genommen. Der internationale Master-Studiengang im Bereich Landschaftsarchitektur wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen-Geislingen (D) und der Fachhochschule Weihenstephan (D) angeboten und in Rapperswil durchgeführt. Das am 1. Oktober 2008 beginnende Studium fokussiert inhaltlich auf Landschaftsarchitekturthemen in periurbanen Räumen. Anmeldungen sind noch möglich bis zum 20. September 2008 (imla@hsr.ch).

Vier neue Professoren

Auf das neue Semester darf die HSR vier neue Professoren begrüßen. Der Hochschulrat der HSR hat per 1. September 2008 Prof. Dr. Markus Stolze (Abteilung Informatik), Prof. Reto Bonderer (Abteilung Elektrotechnik) sowie Prof. Dr. Aldo Rota und Prof. Felix Wenk (beide Bauingenieurwesen) zu Dozenten ernannt (siehe Kasten).

Auf Ende Frühjahrssemester 2008 hat Prof. Dr. Adrian Mischler die HSR verlassen. Seit Oktober 2000 war er als Lehrbeauftragter und Professor für die Fächer Baustatik und Konstruktion in der Abteilung Bauingenieurwesen an der HSR tätig.

Download des Textes und der Bilder unter www.hsr.ch/medienmitteilungen

Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Michael Näf, HSR-Informationsdienste, Telefon 055 222 45 49, E-Mail: michael.naef@hsr.ch

Die neuen Professoren an der HSR



Prof. Dr. Aldo Rota (Jg. 1955, Wohnort Thalwil), Dozent für Materialtechnologie an der Abteilung Bauingenieurwesen der HSR.

Prof. Dr. Aldo Rota schloss sein Studium zum Werkstoffingenieur an der ETH Zürich 1980 ab. Danach war er als Assistent und Doktorand am Institut für Baustoffe, Werkstoffchemie und Korrosion an der ETH Zürich tätig. Erfahrungen in der Lehre sammelte Aldo Rota als Lehrbeauftragter für Werkstoffe, Metalle und Korrosion an der ETH Zürich. Zuletzt arbeitete Aldo Rota als Redaktor bei der Fachzeitschrift «TEC21» und als Prokurist bei Flückiger + Bosshard AG.



Prof. Felix Wenk (Jg. 1967, Wohnort Eglisau), Dozent im Bereich Bauwerkserhaltung, Baustatik und Konstruktion an der Abteilung Bauingenieurwesen der HSR.

Prof. Felix Wenk studierte an der ETH Zürich Bauingenieurwesen, diplomierte 1992 und besuchte die berufsbegleitende Ausbildung in Didaktik und Pädagogik an der ETH Zürich. Während 16 Jahren war er in der Bauwerkserhaltung und -erneuerung tätig. Zuletzt arbeitete Felix Wenk bei der Helbling Beratung+Bauplanung AG in Zürich als Competence Manager Substanzerhalt. Dort leitete er das Team Kathodischer Korrosionsschutz. Seit 1999 ist Felix Wenk im Nebenamt Dozent an der Hochschule für Technik in Zürich.



Prof. Reto Bonderer (Jg. 1965, Wohnort Malans), Dozent für Informatik an der Abteilung Elektrotechnik an der HSR und Partner im Institut für Mikroelektronik und Embedded Systems IMES.

Prof. Reto Bonderer schloss 1990 sein Studium in Elektrotechnik an der ETH Zürich ab. Danach arbeitete er als Entwicklungsingenieur und Projektleiter in den Branchen Medizinaltechnik, Laborautomation und Halbleiterfertigung. Anschliessend leitete er die Software-Entwicklung in einem Hightech-Konzern. Er führte dabei Entwicklungsteams in der Schweiz, in Deutschland, Japan, Taiwan und Korea. Im Herbst 2000 wechselte Reto Bonderer als Professor für Software Engineering an die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Chur, wo er bis vor kurzem auch den Studiengang Telekommunikation/Elektrotechnik leitete.



Prof. Dr. Markus Stolze (Jg. 1962, Wohnort Rüti ZH), Dozent im Bereich benutzerzentrierter Entwurf und Software-Engineering von User Interfaces an der Abteilung Informatik der HSR.

Prof. Dr. Markus Stolze schloss sein Informatikstudium 1988 an der Universität Bern ab. 1992 promovierte er an der Universität Zürich und arbeitete danach als Post Doc an der University of Colorado at Boulder. Seit 1996 war Markus Stolze als Research Staff Member in IBM Forschungslabors in Rüschlikon und New York tätig. Neben seiner Tätigkeit bei der IBM unterrichtete Markus Stolze als Dozent für User-Centered Requirements Engineering an Universitäten und Fachhochschulen in der Schweiz.